




Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

<b>BETRIEBSANWEISUNG</b>		
gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für		
<b>Gefahrstoffbezeichnung</b>		
<b>Monosilan; Siliciumwasserstoff; Silakan; Siliciumhydrid; Silan</b> (CAS-Nr.: 7803-62-5)		
<b>Gefahrenkennzeichnung nach GHS</b>		
  	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entzündbare Gase, Kategorie 1, extrem entzündbares Gas. (H220)</li> <li>• Gase unter Druck, verflüssigtes Gas, enthält Gas unter Druck, kann bei Erwärmung explodieren. (H280)</li> </ul>	
<b>Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln</b>		
  	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. (P210)</li> <li>• Brand von ausströmendem Gas nicht löschen, bis Undichtigkeit gefahrlos beseitigt werden kann. (P377)</li> <li>• Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. (P381)</li> <li>• An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. (P403)</li> </ul>	
<b>Verhalten im Gefahrfall</b>		<b>Ruf Feuerwehr: 112</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefährdeten Bereich räumen, betroffene Umgebung warnen, Raum lüften. Alle Zündquellen beseitigen.</li> <li>• Nur mit geeigneter Schutzkleidung betreten.</li> <li>• Versuchen, das Ausströmen des Gases zu unterbinden. Ansonsten undichte Flaschen unter Absaugung stellen oder ins Freie bringen.</li> <li>• Funkenfreie Werkzeuge verwenden.</li> <li>• Schwach Wassergefährdend. Beim Eindringen sehr großer Mengen in Gewässer, Kanalisation oder Erdreich Behörden verständigen.</li> <li>• Geeignete Löschmittel: Wasser (Sprühstrahl)</li> <li>• Ungeeignete Löschmittel: CO<sub>2</sub></li> <li>• Im Brandfall Feuerwehr auf das Vorhandensein von Druckbehältern aufmerksam machen.</li> <li>• Gefährliche Zersetzungsprodukte können entstehen.</li> <li>• Nur löschen, wenn der Gasstrom zu unterbrechen ist.</li> <li>• Explosionsgefahr durch Gasansammlung und Rückzündung.</li> <li>• Eventuell kontrolliert ausbrennen lassen.</li> <li>• Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden.</li> <li>• Umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und Chemieschutzanzug tragen.</li> </ul>	  

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

Erste Hilfe	Notruf: 112
  	<p><b>Augen</b> Keine Angabe! Bei gut geöffnetem Augenlid so schnell wie möglich 10 Minuten spülen (Augendusche). Arzt / Augenarzt aufsuchen oder Transport (ggf. Notruf!)</p> <p><b>Haut</b> Keine Angabe! Benetzte Kleidung entfernen. Betroffene Hautpartie 10 Minuten unter fließendem Wasser spülen. Arzt aufsuchen (ggf. Notruf!)</p> <p><b>Einatmen</b> Keine Angabe! An Frischluft bringen! Ruhig lagern. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage. Arzt aufsuchen (ggf. Notruf!)</p> <p><b>Verschlucken</b> Keine Angabe! Erbrechen vermeiden! Reichlich Wasser trinken. Bei Erbrechen Kopf in Tieflage halten. Arzt hinzuziehen (ggf. Notruf!)</p>
<b>Entsorgung</b>	
<p>Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule.</p> <p><u>Entsorgung:</u> Falls Recycling nicht möglich, Druckflaschen an den Lieferanten zurückgeben. Druckdosen sind Einwegbehälter und müssen entsorgt werden. Druckgasbehälter nicht bis zum völligen Druckausgleich entleeren.</p>	